

Protokoll der 42. ordentlichen Mitgliederversammlung

Datum / Dauer: Montag, 24. März 2025, 12.15 – 13.45 Uhr

Ort: Konzert & Theater, 9000 St. Gallen

Anwesend Vorstand:

Jörg Gantenbein	Präsident Verantwortlicher Grundbildung und ÜK-Deutschschweiz
André Schwabe	Theater, Proscenium, Marketing und Kommunikation
Markus Inäbnit	Theater, Sicherheit
Reto Rohrer	SRF Produktionszentrum, ÜK-Koordination
Carsten Jantz	Events, Personalrecht Freelancer
Lukas Oehen	Events, Verband und Mitglieder, Strategien Vize-Präsident
Stefan Meier	Hersteller, Marketing, Mitgliederversammlung

Protokoll: Reto Rohrer

1. Begrüssung	Jörg Gantenbein eröffnet die 42. ordentliche Mitgliederversammlung des Schweizer Verbandes der technischen Bühnen und Veranstaltungsbranche und begrüsst die Teilnehmenden im Namen des Vorstands. Da wir Gäste aus der Romandie und dem Tessin haben, verwenden wir die Standardsprache. Der Vorstand ist vollzählig. Entschuldigte Mitglieder: Peter Klemm Schön, dass sie so zahlreich erschienen sind. Ich freue mich sehr, dass wir uns hier im Konzert- und Theater St. Gallen treffen können. Einen grossen Dank an das Team vom Theater St. Gallen, das es möglich gemacht hat, diesen Tag für uns einzurichten. Ein spezieller Dank geht an Georges Hanimann, den technischen Leiter von diesem Haus! Georges ist für uns im Verband eine sehr wichtige Person in vielen Themen. Er ist seit 2011 Mitglied in der B&Q- und üK-Kommission und leitet hier in diesem Haus den üK Bühnen Teil 2. Immer ganz im Hintergrund zuverlässig zu arbeiten, das ist Georges, und dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken. Georges, das ist nicht selbstverständlich. Vielen, vielen Dank, dass wir immer auf dich zählen dürfen! Ich möchte mich auch bei den 35 Firmen bedanken, die die Möglichkeit der Tischmesse nutzen. So können wir die neuesten Produkte sehen und mit euch ins Gespräch kommen. Vielen Dank!
-----------------------------	---

	Die Einladungen wurden rechtzeitig versendet und es wurden keine Änderungsanträge gestellt. Die Beschlüsse werden gemäss den Statuten Art.6.4, mit einfachem Stimmenmehr gefasst, somit wird die Beschlussfähigkeit ermittelt: Es sind 72 stimmberechtigte Verbandsmitglieder anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 37.
2. Wahl Stimmenzähler und Protokollführer	Vorgeschlagen und gewählt als Stimmenzähler sind: - Michele Alvarez - Frank Burghardt Vorgeschlagen und gewählt als Protokollführer ist: - Reto Rohrer, svtb Vorstandsmitglied und Protokollführer
3. Protokoll letzter MV	Kurze Ergänzung zum Protokoll der MV 2024, welches im Kultur & Kongresshaus in Aarau durchgeführt wurde, es waren 91 Mitglieder und 32 Aussteller anwesend. Das Protokoll der 41. ordentlichen MV vom Montag, den 25. März 2024 in Aarau wird mit einer Enthaltung genehmigt und verdankt. Die Protokolle aller MV sind auf der svtb Webseite unter der Rubrik: Verband, Protokolle zu finden, https://www.svtb.ch/
4. Jahresbericht	Jörg Gantenbein Das Jahr 2024 war einmal mehr ein sehr spannendes Verbandsjahr. Der Vorstand hat neben den statutarischen Aufgaben des Verbandes die strategischen Kernthemen voranbringen können, dabei wichtige Vorhaben abschliessen und Neues auf den Weg gebracht. Dazu haben sich die Mitglieder des Vorstandes im Geschäftsjahr 2024 10 x zu ordentlichen Vorstandssitzungen getroffen und sich am 22. Februar dieses Jahres zur Strategietagung in Wohlen zusammengefunden. Ebenso gab es in vielen Resorts Arbeitsgruppen mit Sitzungen und Treffen, die unterschiedlichste Bereiche abdeckten. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit in der Allianz der Veranstaltungsverbände, welche während der Corona-Zeit entstanden ist. Dieses Gremium ist wichtig, damit wir unsere branchennahen Verbände hören und verstehen, wieso sie an was arbeiten und was wir gemeinsam lösen können. Dazu gehören im Kern: EXPO EVENT, Swiss LiveCom Association, SBV Schweizerischer Bühnenverband, Orchester.ch, Tectum, Zeltbauer Schweiz, die VSSA Verein Schweizer Stadion- und Arenabetreiber und die SMPA Swiss Music Promoters Association. Als Vollmitglied der IGWW haben wir ebenso ein erfolgreiches Jahr hinter uns. Die Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft: Veranstaltungswirtschaft ist ein grosser Mehrwert. Der Deutsche Bühnenverein, die dthg, sowie: EVVC, isdv und der vplt sind neben uns die Vollmitglieder der igvw.

Für uns ist die Mitsprache bei neuen Standards immens wichtig, um selbstbestimmt Einfluss nehmen zu können, aber auch um neue Erkenntnisse für die Zukunft der Branche erlangen zu können.

Um die internationale Zusammenarbeit zu stärken, haben wir uns letztes Frühjahr in Hamburg mit den Vorständen aus Österreich der oethg und Deutschland der dthg getroffen. Diese Treffen finden jährlich statt, um gemeinsame Herausforderungen in der DACH-Region zu besprechen und den Austausch zu fördern. Wir freuen uns sehr, die beiden Länderverbände diesjährig im April in Bern begrüßen zu dürfen.

Zum Thema Branchenempfehlung sind wir seit vielen Monaten im Austausch mit diversen Vertretern der gesamten Branche, wie auch unter anderem letztes Jahr im Anschluss an die vergangene Mitgliederversammlung in Aarau. Ziel ist es, eine mögliche Empfehlung für die Branche erstellen zu können, um Rahmenvorgaben für Entlohnung, Arbeitszeiten und Spesen transparent darstellen zu können.

Ein wichtiger Meilenstein im vergangenen Jahr war der Abschluss der Veranstaltungstechniker/innen mit eidg. Fachausweis, Fachrichtung Licht oder Fachrichtung Bühne.

An der Diplomübergabe in Bern durften wir 13 von ihnen auszeichnen.

Eidg. Diplomierte Veranstaltungstechnikerinnen und -Techniker mit Fachausweis, sind als Projektleiter/innen für die technische Umsetzung von kulturellen, künstlerischen und/oder geschäftlichen Veranstaltungen zuständig und für deren Gesamtplanung und Durchführung befähigt. In Theatern kennt man die Bezeichnung als Bühnenmeisterinnen.

Sie dürfen damit die volle Verantwortung für die Organisation und Durchführung von Aufführungen und Veranstaltungen übernehmen und sie haben damit die höchste fachliche Ausbildung in unserem Berufsumfeld.

Ich möchte den Absolventinnen und Absolventen nochmals herzlich zu ihrem Prüfungserfolg gratulieren. Ihr Einsatz, den sie über zwei Jahre hinweg mit viel Engagement und Durchhaltevermögen geleistet haben, hat sie letztlich zu diesem wohlverdienten Erfolg geführt. Ich wünsche ihnen für ihre weitere berufliche Zukunft viel Erfolg und Freude.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Prüfungskommission, den Dozentinnen, Experten sowie dem Präsidenten der Prüfungskommission, Thomas Schärer, für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr grosses Engagement im Rahmen der Vorbereitung und Prüfung. Mit ihrer Fachkompetenz, ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft sorgen sie dafür, dass der Unterricht wie auch die Prüfungen anspruchsvoll und praxisnah bleiben.

Dank ihrer wertvollen Arbeit können sich die Absolventinnen und Absolventen auf eine fundierte und anerkannte Qualifikation stützen – ein entscheidender Schritt für ihre berufliche Zukunft. Wir schätzen diese Leistung ausserordentlich und danken allen Beteiligten für ihr grosses Engagement und ihre wertvolle Zeit, die sie dafür eingesetzt haben.

Die nächste eidgenössische FA-Prüfung findet im Herbst in der Romandie statt und dann 2026 schon wieder in Zürich. Die nächste VTE 24 Klasse hat im September letzten Jahres gestartet und befindet sich momentan im zweiten Semester. Der nächste Lehrgang startet im Sommer 2026. Wir haben schon einige Studierende eintragen können, darum melden sie sich jetzt an, solange es noch freie Plätze hat.

Einen grossen Applaus bitte.

Zu den sicherheitstechnischen Themen haben wir uns zusammen mit dem NSBIV zum ERFA-Meeting getroffen. Dies ist ein wichtiger Austausch der Sicherheitsbeauftragten Personen, die als ASA in den Betrieben für die Umsetzung der EKAS zuständig sind.

Ein weiteres eher spezielles Thema ist die Umsetzung des Waffengesetzes auf Bühnen. Wir sind zusammen mit dem SBV in Kontakt mit den kantonalen Polizeibehörden und der FedPol, damit wir eine hoffentlich einfache Umsetzung für all unsere Betriebe finden können.

Wir hören auch immer wieder von Betrieben, bei denen die SUVA versucht, eine Zwangsunterstellung zu erreichen. Gerne leisten wir vom Verband Unterstützung bei rechtlichen Fragen. Dieses sehr komplexe Thema kann für viele unserer Unternehmen zunehmend schwierig werden.

Ebenfalls im Rechtsbereich anzusiedeln sind die arbeitsrechtlichen Themen auf Bundesebene. Hierzu haben wir euch vor ein paar Monaten eine Zusammenfassung zugestellt und des Weiteren im Proscenium darüber berichtet.

Im Rahmen des übergeordneten Interesses als Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverband versuchen wir, unsere Mitarbeitenden und Unternehmen besser auf individuelle Fragestellungen mit Behörden vorzubereiten. Wir sind eine sehr heterogene Branche und es liegt an den Unternehmen, spezifische Lösungen zu finden.

Gerne geben wir euch einen kurzen Einblick in unsere jährlichen Strategie-Meetings und möchten euch die Zusammensetzung des Vorstandes anhand von diesem Auszug erläutern.

Wir haben diese Matrix 2021 entwickelt, um unsere Struktur besser sichtbar zu machen.

2) Matrix svtb

Stand vom: 22.02.2025

Vorstand										Geschäftsstelle Federa		Operativ tätige Personen	
Funktion	Präsident	Vize-Präsident	VS-Mitglieder							Geschäftsführung		Mitarbeit im Verband	
Name	Jörg Gantenbein	Lukas Oetli	Stefan Meier	Reto Rohrer	André Schaub	Carsten Jantz	Markus Imboden	Danny Hugentobler	Tim Werner			Selbständig	
Interessensvertretung in VS	Veranstaltungsrecht all Kultur und medialer Unternehmen	Veranstaltungsrecht all private Unternehmen	Arbeitsrecht	Radio und TV Produktionsunternehmen	Gastgewesen/Tour Zustellungsbetriebe Kino	Veranstaltungsrecht all KPI	Veranstaltungsrecht all KPI						
Revier	Präsident	Kommunikation	Marketing	Interessensvertretung	Politik und Normen-Bereich	Freiwillige Vertreter	Scheibitz					Bildung	
	Bemerkungen	Bemerkungen	Bemerkungen	Bemerkungen	Bemerkungen	Bemerkungen	Bemerkungen	Bemerkungen	Bemerkungen				
Marketing													
Messe													
Events													
Repräsentation													
Kommunikation													
Werbung													
Standards/-Kompetenzzentrum													
Fachpublikationen													
Sicherheit													
Recht													
Qualität													
Nachhaltigkeit													

	Unser Vorstand und unsere Philosophie mit den einzelnen Mitgliedern stellen sich wie folgt zusammen: · Lukas Oehen, Vizepräsident und Vertreter der Veranstaltungstechnik grosser Unternehmen · Stefan Meier, Hersteller und Vertriebe · Reto Rohrer, SRF (Radio- und TV-Produktionszentrum) · André Schwabe, Gastspielhaus/techn. Leitung/Mehrspartenhaus · Carsten Jantz, Veranstaltungstechnik grosser Unternehmen · Markus Inäbnit, Theater/Sicherheit/Mehrspartenhaus mit Eigenproduktionen · und im Organigramm bereits aufgeführt, Tim Werner, der seit einem Jahr als Vertreter der Einzelunternehmen und Selbstständigen bei uns mitarbeitet. Mehr dazu bei den Wahlen · sowie mir Jörg Gantenbein als Vertreter der kleinen und mittleren Veranstaltungstechnikunternehmen Mitglied vom Vorstand kann man werden, wenn jemand aus diesen Bereichen in einer leitenden Funktion tätig ist, eine fachspezifische Ausbildung besitzt und mehrjährige Erfahrung in der Branche vorweisen kann. Der Vorstand muss die Branche abbilden, einerseits in den einzelnen Gewerken und Tätigkeiten der Branche, aber auch in den verschiedenen Regionen, um so eine möglichst paritätische Meinungsbildung erreichen zu können. Und ja, uns ist seit vielen Jahren bewusst, dass wir nach wie vor keine Frauen bei uns im Vorstand haben. Wir suchen laufend neue Mitglieder für den Vorstand und sind nach Abklärungen sehr zuversichtlich, dass sich dies auf die Mitgliederversammlung 2026 ändert. Wir arbeiten mit der Matrix, die erlaubt, die Themenfelder bestens zu verteilen, für eine strukturierte Basis in Zusammenarbeit mit unserer Geschäftsstelle der Fedeas. Seit 2024 haben wir mit Danny Hugentobler den idealen Geschäftsstellenleiter zusammen mit seinem Team bei uns an Bord. Professionalisieren heisst, kontinuierlich besser werden. Nicht nur operativ Pflöcke einzuschlagen, sondern die Organisationsstruktur laufend anzupassen. Danny begleitet uns schon seit vielen Jahren und seit diesem Jahr in der Funktion als Leiter der Geschäftsstelle. Er hat auch die wichtige externe Sichtweise auf den Verband, aber auch den Branchenbezug, wo nötig. Er ist für uns eine unverzichtbare Stütze in seiner Funktion, und ich möchte mich recht herzlich bei ihm bedanken.
--	--

	Wir entwickeln uns kontinuierlich weiter und schauen mehr als ein Jahr in die Zukunft. Das machen wir mit dem jährlichen Strategietag und überarbeiten dazu unsere Werte und Haltungen Jahr für Jahr neu. Wir haben uns 2019 auf der Grundlage des Golden Circle diese Fragen gestellt. Hier ein Auszug aus unserem Strategiepapier 2025: Warum ist der svtb wichtig: ➤ weil wir in alle belangen Qualität erreichen wollen, welche Wertschätzung für unsere Arbeit und Produkte erzielt ➤ Qualität bedeutet für uns höchstmögliche Standards für Mensch, Material, Sicherheit und Umwelt ➤ weil wir uns gemeinsam weiterentwickeln und dadurch einen nachhaltigen Mehrwert für unsere Mitglieder, die Branche und Gesellschaft schaffen Wie machen wir das: ➤ Durch Schulungen und Bildung in Zusammenarbeit mit Bund, Kantone, national und internationale Partnerverbände und Unternehmen ➤ Durch Erhebungen von Branchendaten zu Lohn, Anstellungs-/ Arbeitsbedingungen, Weiterbildungsbedarf etc. ➤ Als Kompetenzzentrum für Stand der Technik (Rechtsfragen, Sicherheit), Nachhaltigkeit (sozial, ökologisch, ökonomisch) Personal, Weiterbildung etc. Und welche Massnahmen resultieren daraus? Laufende Massnahmen, allg.: ➤ Überprüfung der Ziele, ggf. anpassen, weiterentwickeln → Evtl. wiederkehrende Kurzartikel im ProScenium ➤ Akquirieren neuer Mitglieder (Einzel- und Firmenmitglieder) / gratis Mitgliedschaft nach Abschluss EFZ 1 Jahr Massnahmen bis in einem Jahr umzusetzen: ➤ Frauen in den Vorstand bekommen ➤ WEB Auftritte neu lancieren svtb.ch / gobackstage.ch + Benefits besser erklären aufzeigen ➤ Digitale Kommunikation: Medikanäle Zielgruppe und Kanäle aufbauen, Nutzung verbessern, Medienbeauftragte Mensch Ein paar Themen, an denen wir strategisch arbeiten... Diese Auszüge geben euch einen kleinen Blick hinter die Kulissen. Sie bilden jedoch nur einen kleinen Teil unserer Themen ab.
4.1. Grundbildung, Veranstaltungsfach-frau/-mann EFZ und AZ Kloten:	Es gibt eine entscheidende und unverzichtbare Grundlage: Wissen! Bildung und das Erlangen von Wissen sind die höchsten Güter, das wir haben und vor allem pflegen müssen. Wissen ermöglicht uns, die Welt zu verstehen und bessere Entscheidungen zu treffen.

Es dient:

1. **Problemlösung** – Wissen hilft uns, Herausforderungen zu bewältigen und kreative Lösungen zu finden.
2. **Unabhängigkeit** – Wer Wissen hat, ist weniger auf andere angewiesen und kann selbstständig handeln.
3. **Fortschritt** – Wissenschaft und technologische Entwicklungen basieren auf Wissen und treiben Innovationen voran.
4. **Kritisches Denken** – Wissen schützt vor Manipulation, Fake News und Vorurteilen, indem es uns erlaubt, Informationen zu hinterfragen.
5. **Berufliche Chancen** – Bildung und Wissen erhöhen die Möglichkeiten im Berufsleben und fördern wirtschaftlichen Erfolg.
6. **Gesellschaftliche Entwicklung** – Fortschrittliche Gesellschaften basieren auf Bildung, Wissenschaft und dem Teilen von Wissen.
7. **Selbstverwirklichung** – Wissen erweitert den Horizont, fördert Kreativität und ermöglicht persönliches Wachstum.

Wir sind Bildungsträger von zwei nationalen Abschlüssen, wie vorhin beschrieben:

- eidg. FA VTE im Fachbereich Licht und Bühne
- seit 2011 Grundbildung Veranstaltungsfachfrau, -fachmann EFZ

Wie schon in den Jahren zuvor, konnten wir auch 2024 die Zahl der Lernenden in der Grundbildung um gut 5 % erhöhen. Aktuell haben wir 226 Lernende, das ist der höchste Stand in der Geschichte der Grundbildung Veranstaltungsfachfrau/-mann EFZ. Das hat an der Berufsfachschule und an den üK dazu geführt, dass wir 2024 drei Parallelklassen führen dürfen, was organisatorisch für beide Lernorte eine grosse Herausforderung ist.

Näheres zum Thema Grundbildung um 16.30h am OdA Treffen

Zürich, ZH (164 Lernende):

- VF21	24 Lernende	2021-2025
- VF22	42 Lernende	2022-2026
- VF23	43 Lernende	2023-2027
- VF24	55 Lernende	2024-2028

Lausanne, VD (54 Lernende):

- VF21	11 Lernende	2021-2025
- VF22	11 Lernende	2022-2026
- VF23	8 Lernende	2023-2027
- VF24	24 Lernende	2024-2028

Lugano, TI (8 Lernende):

- VF21	0 Lernende	2021-2025
- VF22	2 Lernende	2022-2026
- VF23	5 Lernende	2023-2027
- VF24	1 Lernende	2024-2028

Die Plattformen gobackstage.ch entwickeln wir laufend weiter und nutzen Kanäle, um den Beruf zu den jungen Menschen zu transportieren. So sind und bleiben wir präsent und können die Informationen jederzeit für unsere Lehrbetriebe, Schulen oder auch Berufskontaktzentren zur Verfügung stellen.

Nutzen Sie die Download-Möglichkeiten auch für ihren Betrieb, um so dem Beruf in der Öffentlichkeit ein Gesicht zu geben.

<https://gobackstage.ch/downloads-de/>

Ebenfalls haben wir einen Webshop eingerichtet, um GoBackstage langfristig als Marke für den Beruf hinauszutragen. Nutzen sie die Gelegenheit und bestellen sie Hoodies oder Caps für ihre MA, Lernenden oder als Geschenk für ihre Kunden und Familien.

<https://gobackstage.ch/shop/>

Wir sind Mitglied der IG Bühnenfeuerwerk und dazu möchten wir Sie auf den nächsten Grundkurs Bühnenfeuerwerk hinweisen:

IG Feuerwerk / Grundkurs & Ergänzungsschulung:

SEMINAR: Grundkurs Bühnenfeuerwerk

KURSZEIT: 03. - 05.11.2025

Prüfung: 02. Dezember 2025

Informationen: <https://www.swissfire.ch/>

Kursunterlagen zum freien Download:

<https://www.swissfire.ch/Interessensgemeinschaft-feuerwerk>

Ebenso einen Hinweis für den nächsten Zertifikats-Lehrgang der:

Theaterschneider/in ab August 2025 by MODECO

Modeco - Schweizerische Fachschule für Mode und Gestaltung / Theaterschneider/in

Die aktuellen Kursdaten und Informationen sind abrufbar unter:

<https://modeco.ch/de/theaterschneiderin>

Es macht uns stolz, als Träger der Prüfung fungieren zu dürfen, und es ist mir jeweils eine Ehre und grosse Freude, die Diplome an der wunderbar inszenierten Diplomfeier überreichen zu dürfen.

Auch unser Kurswesen wird laufend angepasst und ergänzt. So bieten wir dieses Jahr verschiedene Kurse wie Vectorworks Grundlagen, Spotlight, Braceworks, sichere Veranstaltungen, Recht und Praxis, sowie das 1×1 der Tontechnik für drei Tage an.

Informationen findet ihr jederzeit auf unserer Webseite:

<https://svtb.ch/bildung/kurswesen/>

	Nun darf ich an meinen Kollegen André Schwabe übergeben.
4.5. Proscenium	André Schwabe Ein herzliches Willkommen auch von meiner Seite! Im vergangenen Jahr konnten wir erneut vier herausragende und inhaltsreiche Ausgaben unserer Verbandszeitschrift veröffentlichen. Die letzte Ausgabe war besonders umfangreich und randvoll mit spannenden Themen – ein weiteres echtes Highlight! Darin enthalten waren unter anderem Artikel zu: - o Arbeitszeitregelungen in der Veranstaltungsbranche, - o Arbeitssicherheit in der Veranstaltungstechnik, - o Vorbereitungen für den Eurovision Song Contest (ESC), - o zwei faszinierenden Bauthemen: - Bauen im Bestand für zeitgemässe Kulturveranstaltungen - Erweiterungsbau Opernhaus Zürich. Zudem gab es zahlreiche spannende Daten und Fakten zum Thema Jugendarbeitsschutz. Zudem eine aufschlussreiche Umfrage zum Thema „Frauen in der Veranstaltungsbranche“. Warum sind Frauen in diesem Berufsfeld noch immer unterrepräsentiert, und wie können wir mehr Frauen für unsere Branche begeistern? Und nicht zu vergessen: Christian Frick im Verfolger – ich glaube, mehr geht fast gar nicht. Verantwortlich für diese hochwertigen Inhalte ist unser Redaktor Martin Mächler. Ein grosses Dankeschön an dich, lieber Martin. Doch auch unsere externen redaktionellen Mitarbeitenden leisten einen wertvollen Beitrag. Ein herzliches Dankeschön an Corinne Werffeli, Tilman Albrecht und Iris Abel sowie an unsere Lektorin Julia Röseler – vielen Dank für eure grossartige Unterstützung! Viele spannende Themen und Anregungen kommen direkt von euch – aus den Theatern, den Betrieben und der Berufsschule. Wir sind stets auf neue Ideen angewiesen, deshalb mein jährlicher Aufruf: Reicht uns eure Themenvorschläge ein! Ob Projektberichte, Porträts, Interviews oder technische Neuigkeiten – wir freuen uns über jeden Beitrag. Ein besonderer Dank gilt natürlich unseren Inserenten, die uns mit ihrer Treue und Beständigkeit unterstützen. Für sie bestehen zudem folgende Möglichkeiten: - o Platzierung kostenloser Produktpräsentationen - o Veröffentlichung von Ankündigungen sowie Kurzberichte über Events Proscenium Das war es von mir – vielen Dank für eure Aufmerksamkeit – ich freue mich auf einen spannenden Tag mit euch sowie auf viele interessante Gespräche. Ich gebe das Wort zurück an Jörg, unseren Präsidenten.
4.6. Genehmigung Jahresbericht	Jörg Gantenbein

	Zum soeben präsentierten Jahresbericht gibt es keine Wortmeldungen seitens Mitglieder. Der Jahresbericht 2024 ist einstimmig genehmigt.
5. Verbandsrechnung	Jörg Gantenbein Verbandsrechnung: Zuerst einen grossen Dank an Stefanie Schwarz und Daniela Heinzmann. Stefanie Schwarz hat dieses Jahr die Buchhaltung übernommen und sich schon sehr gut eingelebt. Einen speziellen Dank geht an dieser Stelle an Daniela Heinzmann. Sie hat für einen reibungslosen Übergang gesorgt und steht uns im Hintergrund weiterhin zur Verfügung. Da der svtb nicht im Handelsregister eingetragen ist und gemäss Statuten nicht explizit eine eingeschränkte Revision verlangt wird, wurde dementsprechend kein Bericht für eine eingeschränkte Revision gemacht, sondern ein Review (prüferische Durchsicht). Die Wirkung ist die gleiche – der Wortlaut etwas anders. Die Bilanz und Erfolgsrechnung haben wir den angemeldeten Mitgliedern im Vorfeld per E-Mail zugestellt und es liegen ein paar Exemplare am Eingang auf. Wir konnten in den vergangenen Jahren wichtige Reserven bilden, die es uns ermöglichen, in die Zukunft zu investieren. Dank Einsparungen bei Mehraufwänden und bei Rückstellungen, welche Massnahmen zum Fachkräftemangel beinhalteten, hat sich die Eigenkapitalquote erneut verbessert. Infolge umsichtiger Arbeit und Rechnungsstellung aller Beteiligten sowie durch Minderausgaben in einzelnen Projekten haben wir es wieder geschafft, ein positives Resultat zu erwirtschaften. Die Verbandsrechnung aus dem Verbandsjahr 2024 schliesst bei einem Aufwand von CHF 801'218.46 und einem Ertrag von CHF 945'669.09 (abzgl. dem ausserordentlichen Erfolg von CHF 4661.50) für das Jahr 2024 mit einem Gewinn von CHF 139'789.13. ab. Der svtb verfügt dadurch über ein gesundes Eigenkapital, das unserer Verbandsgrösse gerecht wird. Dies verleiht uns langfristig finanzielle Stabilität und gibt uns die Möglichkeit zu agieren, wenn es die Situation erfordert. Gibt es Fragen zur Jahresrechnung 2024? Es gibt keine Wortmeldungen zur Verbandsrechnung. Genehmigung Verbandsrechnung: Die Verbandsrechnung wird mit einer Enthaltung zur Entlastung des Vorstands genehmigt.

	Jörg Gantenbein bedankt sich an dieser Stelle bei Albin Omlin für seine Arbeit als Revisor. Es ist eine wichtige Arbeit, die er für uns leistet. Sie gibt uns nicht nur Sicherheit, sondern sorgt auch für die substanzielle Weiterentwicklung auf der wirtschaftlichen Ebene. Orientierung über das Budget 2025: Wir haben das Budget 2025 anlässlich der Vorstandssitzung im Dezember verabschiedet und sind zuversichtlich, auch 2025 wieder eine ausgeglichene Rechnung erreichen zu können. Die grössten Ausgabeposten sind einerseits laufende Rechtsabklärungen, die Weiterentwicklung der Ausbildungen auf Stufe EFZ und der eidg. Fachausweis, andererseits das Proscenium sowie der Ausbau des Kurswesens und das Ausbildungszentrum in Kloten.
6. Wahlen: - Verabschiedung Vorstandsmitglied - Neues Vorstandsmitglied	Jörg Gantenbein: Zuerst aber muss ich oder darf ich einen Kollegen von uns im Vorstand verabschieden. Es ist Carsten Jantz. Carsten ist seit 2021 im Vorstand des svtb. Er hat sich schnell bei uns eingelebt und sich dann sofort dem herausfordernden Thema der Branchenempfehlungen angenommen.  Jörg Gantenbein überreicht Carsten Jantz einen Geschenkkorb und würdigt ihn für seine wertvolle, zuverlässige mit grossem Engagement geprägte Arbeit im Verband und für die ganze Branche. Applaus! An dieser Mitgliederversammlung steht eine Wahl an. • Neuwahl eines Vorstandmitgliedes: Ich freue mich, euch Tim Werner als neues Vorstandsmitglied vorzustellen. Tim arbeitet bereits seit einem Jahr im Vorstand und belegt wichtige Funktionen. Er trägt seit dem 1.1. 2025 die Verantwortung für das gesamte Resort Bildung und vertritt uns seit Dezember in der igvw

	Tim Werner stellt sich an der MV persönlich vor. Es gibt seitens Mitglieder keine Fragen oder Anmerkungen an Tim Werner. Tim Werner wird einstimmig in den Vorstand des svtb gewählt. Die Amtsdauer beträgt 4 Jahre (gemäss Statuten 7.7)
7. Anträge	Dem Vorstand liegt ein Antrag von Manuel Miller von der Eventcrew AG vor. - Antrag zur Gründung einer Arbeitsgruppe zum Schutz der Arbeitnehmerrechte von Stagehands Leider ist Manuel heute verhindert, daher lese ich seinen Antrag euch vor: <i>Inhalt:</i> <i>Gründung einer Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung einer Empfehlung für die rechtlichen Rahmenbedingungen des Personalverleihs von Stagehands und verwandten Berufsbildern in der Veranstaltungsbranche. Ziel ist es, einheitliche Empfehlungen zu erarbeiten, die als Leitfaden für Einsatzbetriebe, Verleihbetriebe und Behörden dienen und somit den Schutz der Arbeitnehmerrechte von Stagehands gewährleisten.</i> <i>Begründung:</i> <i>Gemessen an den erbrachten Arbeitsstunden stellen Stagehands das grösste Gewerk der Branche dar. Sie werden primär über Personalverleiher projektbezogen an Fachfirmen verliehen. Das Fehlen und die mangelhafte Durchsetzung von Regelungen sowie die branchenbedingt erschwerte behördliche Kontrolle führen dazu, dass Stagehands in der Schweiz teilweise unter prekären Anstellungsbedingungen arbeiten müssen. Einige Stichworte dazu sind: Arbeit zu Hungerlöhnen, fehlende Suva-Unterstellung, nicht abgeführte Sozialabgaben, unbezahlte Überstunden, Überschreitung der Wochenarbeitszeit, Nichteinhaltung der gesetzlichen Pausenregelungen, Anreise zum Arbeitsort auf eigene Kosten und Scheinselbstständigkeit. Der Gesetzgeber kennt vergleichbare Probleme beim Personalverleih in der Baubranche. Als Gegenmassnahme wurde die branchenübergreifende Bewilligungspflicht für Personalverleihbetriebe eingeführt. Für eine Bewilligung wird der Betrieb auf die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen geprüft und muss einen einwandfreien Leumund nachweisen. Zudem muss eine finanzielle Sicherheitsleistung hinterlegt werden, um sicherzustellen, dass im Falle eines Konkurses Mitarbeiter und deren Sozialleistungen bezahlt werden können. Leider verfügt nur ein Bruchteil der Verleihbetriebe in der Veranstaltungsbranche über diese eigentlich für den Personalverleih vorgeschriebene Bewilligung (bewilligte Betriebe sind unter www.avg-seco.admin.ch publiziert).</i> <i>Die zuständigen Kontrollbehörden benötigen für die Umsetzung der bereits bestehenden gesetzlichen Rahmenbedingungen eine klare Stellungnahme des SVTB, das Folgendes definiert:</i>

	• Was definiert das Berufsbild "Stagehand"? • Was sind ortsübliche Löhne für Stagehands? • Setzt der Verleih von Stagehands eine Personalverleihgenehmigung voraus? • Sind die Tätigkeiten von Stagehands Suva-pflichtig? • Regelung von Reise- und Verpflegungskosten? <i>Stagehands sollen dieselben fairen Arbeitsbedingungen geniessen, die jedem anderen Arbeitnehmer in der Schweiz zustehen. Da Stagehands keine Lobby haben, tragen wir als Mitglieder des svtb die Verantwortung, uns klar für die Schwächsten unserer Branche einzusetzen und ausbeuterische Anstellungspraktiken zu verhindern.</i> Antragsteller: Manuel Miller, Gründer (2006) und Mitglied der Geschäftsleitung der Eventcrew AG Jörg Gantenbein eröffnet die Diskussion im Plenum Es gibt einige Wortmeldungen, welche den Antrag stützen und einige Verständnisfragen, die von Jörg geklärt werden. Dem Antrag wird mit 69 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt. Der Vorstand wird eine Arbeitsgruppe gründen und spätestens an der nächsten MV darüber berichten.
8. Varia	Aus dem Plenum kommen folgende Themen: - Ausarbeitung eines nationalen GAV Stellungnahme des Präsidenten: Die Ausarbeitung eines nationalen GAV hätte erhebliche Kosten zur Folge, die im Verhältnis zu unserer Grösse und der Heterogenität der Branche den Verband organisatorisch und finanziell überfordern würden. - Ergänzung der Grundausbildung (für VeFa Lernende) mit Basiswissen in Lasertechnik, Rigging, IPAF und weitere. Stellungnahme des Präsidenten: Diese Themen können anhand der nächsten Total-Revision des Bildungsplanes im Jahre 2026 berücksichtigt werden. In der Grundbildung muss der Bildungsplan eingehalten werden, es darf nicht von ihm abgewichen werden. Dies schliesst leider auch Ausbildungen, die darüber hinausgehen ein. Der Verband wurde bereits gerügt, weil wir die PSaGA-Ausbildung machen, obwohl diese nicht Teil des Bildungsplanes ist. Über die Revision des Bildungsplanes werden wir euch im kommenden Jahr informieren.

	- svtb Website in allen Landesprachen (de / ita. / fr.) Stellungnahme des Präsidenten: Die Mehrsprachigkeit ist in Vorbereitung. Die techn. Voraussetzung wurde bereits implementiert. Die Website wird zukünftig in drei Landessprachen zur Verfügung stehen.
9. Ausblick und Schlusswort	Jörg Gantenbein: Das weitere Programm von heute: - bis 17:00h: Tischmesse - 13:45 - 15:00 Uhr: Fachreferat: Neue Euro Normen Dipl.-Ing. (FH) Andreas Bickel Fachplanung Bühnentechnik Ermächtigter Sachverständiger Prüfung maschinentechnischer Arbeitsmittel der Veranstaltungstechnik - 15:00 - 16:15 Uhr: Rundgang Theater St. Gallen AndreasENZler, Leiter Beleuchtung - 16:30 – 17:30 Uhr: Ausbildertreffen Veranstaltungsfachleute OdA Treffen Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an Stefan Meier, der für uns die Mitgliederversammlung und Tischmesse organisiert hat. Ich möchte mich bei allen meinen Vorstandskollegen für ihren ausserordentlichen Einsatz bedanken. Es macht unglaublich Spass, mit solchen Menschen zusammen für die Branche zu arbeiten, um uns gemeinsam weiterzuentwickeln. Mit diesen Worten schliesse ich die 42. ordentliche Mitgliederversammlung. Ich wünsche euch allen viel Gesundheit und freue mich auf interessante Gespräche.

Zürich, 30. September 2025

Protokoll: Reto Rohrer

R. Rohrer

Präsident: Jörg Gantenbein